



Familienrundbrief

Dezember 2020/2 und Januar 2021

Liebe Familienmitglieder, liebe Freundinnen, Freunde,
Gäste und Interessierte,

wir beide, Kalerija und Helmut, sind unglücklich. Kalerija hatte unsere große Weihnachts-Geo-Caching-Tour bestens vorbereitet. Die erforderlichen Stempelstationen waren seit dem 10. Dezember an den vorgesehenen Punkten im Wald montiert. Die laminierten Hinweisschildchen mit den Koordinaten wiesen an den entscheidenden Stellen den weiteren Weg. Alles wurde mehrfach überprüft und konnte jederzeit mit dem Smartphone abgerufen werden - und dann kam der neue, der unvergleichlich härtere Lock-Down mit Wirkung vom 15. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021. - Zumindest sagt das die Rechtslage heute, am 16. Dezember 2020.

Die Meisten unserer sonst aktiven Mitglieder und Freunde scheinen es schon vorher geahnt zu haben, was kommt. Nur von zwei Familien waren Anmeldungen bei uns eingegangen. Ihnen mussten wir unter Hinweis auf die neuesten Corona-bedingten Einschränkungen leider absagen. Dann hat Helmut mit Unterstützung durch Klaus-Peter Möller und Adi Pfau vorgestern die einzelnen Stationen dokumentiert, die Schilder abgehängt und im Vereinsheim zwischengelagert. Sofern es die Pandemie zulässt, wollen wir die elektronische Schnitzeljagd im Januar nachholen. Es wird voraussichtlich allen Kindern sehr viel Spaß machen.

Denn - und auch das passiert uns nach sechs Jahren zum ersten Mal - die erste Veranstaltung im neuen Kalenderjahr fällt auf jeden Fall aus. Der Vorsitzende des Eisenbähnler-Vereins hat uns mitgeteilt, dass das Eisenbahnmuseum im alten Dillweißensteiner Bahnhof am 6. Januar Corona-bedingt auf jeden Fall geschlossen bleibt. Und daran wird sich auch nichts mehr ändern.



Wir haben über unsere eingesperrten Kiddies und ihre Eltern nachgedacht und sind uns einig, dass vermutlich alle nach dem Lock-Down dringend Auslauf in der freien Natur brauchen können. Darum möchten wir euch über unsere Planungen in Kenntnis zu setzen:

Unser Besuch im Dillweißensteiner Museum der Eisenbahnfreunde zu Beginn des Neuen Jahres gilt als ersatzlos gestrichen. Vermutlich darf am 6. Januar in Baden-Württemberg ohnehin niemand ohne einen zwingenden Grund sein Haus verlassen.

Vielleicht endet die Ausgangssperre jedoch mit dem 10. Januar. Allerdings werden auch dann aller Voraussicht nach größere Gruppenveranstaltungen noch nicht erlaubt sein.

Wir haben daher vor, euch vom 17. bis zum 31. Januar 2021, also an insgesamt fünf wochenendlichen Vor- und fünfzehn werktäglichen Nachmittagen die Geo-Caching-Runde noch einmal anzubieten. Zwanzig Familien ohne fremde Gäste könnten so eben doch noch an unserem außergewöhnlichen Freiluft-Entdecker-Spiel teilnehmen und ihre Freude dabei haben.



Die Regeln bleiben dieselben wie an Weihnachten: An Werktagen darf *jeweils nur eine Familie* am frühen Nachmittag zur insgesamt 6,2 km langen Gesamtstrecke starten. An Wochenenden sind zwei Startzeiten (10.00 Uhr und 13.30 Uhr) für Einzelfamilien geplant. Nur auf diese Weise lassen sich die strengen Corona-Kontakt-Regeln einhalten und Begegnungen zweier Teilnehmerfamilien vermeiden.

Näheres erfahrt ihr, wenn ihr einen Termin ausgewählt und uns diesen mitgeteilt habt. Über die Reihenfolge eurer Zulassung entscheidet ihr selbst durch den Zeitpunkt eurer Anmeldung.

Familien, die mitmachen möchten, können sich ab Anfang Januar bis spätestens vier Tage vor dem ins Auge gefassten Termin bei Helmut und Angelika telefonisch unter 07231-561316 oder per Mail (ahmetzger.pforzheim@t-online.de) verbindlich anmelden.

Spätestens 24 Stunden vor dem bestätigten Datum erhalten Angemeldete dann in einem Informationsschreiben die Koordinaten eines Parkplatzes am Rand der Stadt und eine verbindlich empfohlene Startzeit mitgeteilt. Darüber hinaus erfahren sie, wie sie ihre erste Aufgabe finden werden. Zusammen mit diesen Start-Informationen wird über alle weiteren Einzelheiten genau informiert.

Jede interessierte Familie muss mit Smartphone sowie einem kleinen eingefärbten Stempelkissen in der Größe von mindesten 4,5 cm x 8,0 cm ausgestattet sein, wie es viele zuhause haben oder wie man es beispielsweise bei Thalia oder auch bei TEDi erwerben kann.

*

Die angebotene Stadtwald-Tour kann selbstverständlich auf die *Liste für das Deutsche Jugendwanderabzeichen 2021* gesetzt werden und so das Jahresmindestpensum auffüllen helfen. Wer dazu weitere Einzelheiten vorab wissen möchte, wendet sich telefonisch an Helmut oder (noch besser) an Kalerija. Auf einer dritten Seite dieses Rundbriefs sind die wichtigsten Angaben für den Erwerb des Wanderabzeichens noch einmal aufgelistet.

*

Falls wir uns vor dem Jahreswechsel nicht mehr begegnen, wünschen wir euch schon heute Gesundheit und Entspannung für die nächsten Wochen. Genießt es, wenn die Advents- und Weihnachtstage einmal nicht so angespannt und hektisch wie in gewöhnlichen Zeiten ablaufen. Und freut euch mit uns aufs bevorstehende Neue Jahr. Es kann vor dem Hintergrund der vergangenen zehn Monate nur besser werden!

Weiterhin in Freundschaft mit euch verbunden

Eure
Kalerija und Helmut

Unsere Mailadressen: kalerija_bobina@web.de oder ahmetzger.pforzheim@t-online.de

Nähere Angaben wie immer auf unserer Homepage oder auf Facebook:

www.schwarzwaldverein-pforzheim-broetzingen.de bzw.

www.facebook.com/pforzheimfamiliengruppe.

Kalerijas Mobilnummer: 0157-80955609

Helmut's Festnetz: 07231-561316